

Interdisziplinärer Austausch

- Autismuszentrum Schwaben
- Schulen und andere Einrichtungen
- Haus- und Kinderärzte sowie Kliniken
- Sozialpädiatrische Zentren
- Medizinisch-therapeutische Praxen
- Beratungsstellen
- Bezirk Schwaben
- Jugend- und Sozialhilfe
- Öffentlicher Gesundheitsdienst
- Kranken- und Pflegekassen
- Vereine

Kosten und Betreuungszeiten

Die **Kosten** für den Besuch der Heilpädagogischen Tagesstätte übernimmt der Bezirk Schwaben. Es handelt sich um ein **Betreuungsangebot der teilstationären Eingliederungshilfe**. Für das Mittagessen in unserer Einrichtung bezahlen die Eltern einen Pauschalbetrag. Die Kosten für die medizinischen Therapien (Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie) werden nach ärztlicher Verordnung von den Krankenkassen übernommen.

Betreuungszeit: Montag bis Freitag 11.30 bis 15.45 Uhr

Während der Schulferien bieten wir den Kindern und Jugendlichen einige Wochen Betreuung in unserem Haus sowie Ferienfreizeiten an.

Information und Kontakt

Heilpädagogische Tagesstätte Senden

Holsteinerstraße 1
89250 Senden

Telefon 07307 / 97 57-0
hpz@lebenshilfe-donau-iller.de

Leitung: Manuela Bückle

Außenstelle Limbach

Karl-Kempter-Straße 3
89331 Burgau

Telefon 08222 / 26 85
lhz.limbach@lebenshilfe-donau-iller.de

Ansprechpartnerin: Josefine Götzlich

Die Heilpädagogische Tagesstätte ist eine Einrichtung des Heilpädagogischen Zentrums Senden.

Träger:
Lebenshilfe Donau-Iller e.V.



Weitere Informationen unter:
www.lebenshilfe-donau-iller.de



Heilpädagogische Tagesstätte (HPT)



Tagesbetreuung für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in Senden und Burgau/Limbach



Unser Angebot

Die Heilpädagogische Tagesstätte bietet Kindern und Jugendlichen ab der Mittagszeit eine qualifizierte Betreuung als Ergänzung zur Schulvorbereitenden Einrichtung oder zur Lindenhofschule. Dies gewährleistet eine kontinuierliche Ganztagsbetreuung.

Unser Angebot beinhaltet Bildung, Betreuung, Erziehung sowie Therapien und sichert das leibliche, geistige und seelische Wohl der Kinder und Jugendlichen. Das umfassende Förderangebot und ein intensiver Austausch mit den Familien unterstützt die Kinder und Jugendlichen bestmöglich in ihrer Gesamtentwicklung.

Das ist uns wichtig:

- Verstehen und Annehmen der Kinder und Jugendlichen in ihrer Gesamtpersönlichkeit
- Diagnose des jeweiligen Entwicklungsstandes, um die nächsten Entwicklungsschritte zu unterstützen
- Diagnose besonderer Bedürfnisse und fachspezifisches Abstimmen aufgrund therapeutischer Kenntnisse
- Pflege gemäß den individuellen Anforderungen der Kinder und Jugendlichen
- Einbeziehen individueller Bedürfnisse in die Grunderziehung und das Förderkonzept
- Für Eltern: intensiver Austausch über Gruppenaktivitäten, Therapien, Förderplanung und individuelle Fragestellungen sowie Arbeitskreise, gesellige Veranstaltungen, Elternabende und Fortbildungen

Unser Team

Personal in den Gruppen

Unser pädagogisches Team besteht aus qualifizierten Fachkräften der Berufsgruppen Erziehung, Heilerziehungspflege und Kinderpflege. Das Team wird ergänzt durch Praktikantinnen und Praktikanten sowie FSJ- oder BFD-Leistende.

Medizinische und therapeutische Fachdienste

- Der **Heilpädagogische Fachdienst** begleitet Kinder und Jugendliche mit speziellen Bedürfnissen und diagnostischen Fragestellungen hinsichtlich ihres Förderbedarfs oder im Hinblick auf spezielle Verhaltensvarianten.
- Der **Sozialpädagogische Fachdienst** berät die Familien unter anderem über Leistungen der Pflegekassen, Schwerbehindertenausweis und Betreuungsrecht.
- Die **Ergotherapie** unterstützt Kinder und Jugendliche in ihrer körperlichen, emotionalen, geistigen und sozialen Entwicklung.
- In der **Logopädie** liegt der Schwerpunkt auf der Diagnostik und Behandlung von Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen sowie von Ess- und Trinkstörungen.
- Die **Physiotherapie** behandelt bei körperlichen Funktions- und Entwicklungsstörungen, die orthopädische oder neurologische Ursachen haben.

Förderschwerpunkte

Lebenspraktischer Bereich: Die Kinder und Jugendlichen lernen alltägliche Verrichtungen möglichst selbständig auszuführen.

Kommunikation: Die Kinder und Jugendlichen werden ermutigt, ihre Gedanken auszudrücken. Non-verbale Kommunikation einschließlich unterstützter und gestützter Kommunikation wird aktiv gefördert.

Sozialverhalten: Wir fördern die sozialen Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen und ihre Eingliederung in Gruppen Gleichaltriger.

Umwelterfahrung: Spaziergänge und Ausflüge, Besuche auf dem Spielplatz, im Theater oder in Gaststätten ermöglichen den Kindern und Jugendlichen wichtige Erfahrungen und bieten Gelegenheit, Verhaltensweisen einzuüben.

Gesundheit: Wir legen Wert auf eine ganzheitliche, die Gesundheit fördernde Lebensweise, viel Bewegung im Freien sowie auf ein frisch zubereitetes, kindgemäßes und vollwertiges Mittagessen.

Freizeitgestaltung: Bei der Freizeitgestaltung werden die Kinder und Jugendlichen dazu ermutigt, selbst zu handeln, zu gestalten und ihre eigenen Ideen und Vorschläge einzubringen.

